

k/haus

AUFTAKT ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Herzliche Einladung zum Jubiläums-Sommerfest

für unsere Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Künstlerhauses

am Sonntag, dem 11. September 2011, um 11 Uhr

im Künstlerhaus-Kino

Programm

Begrüßungsworte

Joachim Lothar Gartner, Präsident

Peter Bogner, Direktor

11.30 Uhr Musikalischer Auftakt

VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA - "Die Morphologie der Plötzlichkeit"

Dirigierte Momentkompositionen für Großensemble von Michael Fischer

Text/Lesung: Gerhard Jaschke

Visuals: Hubert Sielecki, Praved Krishnapilla

im Anschluss Wasser, Wein, Würstel ...

13.30 Uhr Führung durch die aktuelle k/haus-Ausstellung „Beziehungsarbeit – Kunst und Institution“

14.30 Uhr Führung durch die Ausstellung „Makart – Ein Künstler regiert die Stadt“

15.00 Uhr Musikalischer Ausklang mit Hubert Sielecki & der dreiachtel-band (Paul Braunsteiner, Jörg Kirchberger)

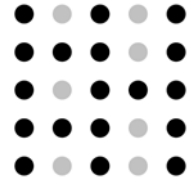
Mit kollegialen Grüßen

Joachim Lothar Gartner
Präsident

Sepp Frank
Vizepräsident

Michael Pilz
Vizepräsident

Peter Bogner
Direktor



k/haus

VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA

instant composition conductions Michael Fischer

Das Vienna Improvisers Orchestra, 2005 von Michael Fischer gegründet, widmet sich konsequent conducted instant compositions: Momentkompositionen, die ad hoc über ein Handzeichensystem vermittelt werden - und damit, in Österreich einzigartig, einer Methode für Improvisationsorchester, die in europäischen Großstädten erst seit kurzem in verschiedenen Facetten entwickelt wird.

Die Transparenz des instant composition Prozesses bietet dem Publikum ein Hörerlebnis für Orchesterkomposition mit visuellen Anhaltspunkten.

Initial für Form und Textur ist die instant composition des Dirigenten und die je nach Direktive mehr oder weniger freie Improvisation aller Ensemblemitglieder. Weit über 100 Musiker-/Sänger-/KünstlerInnen waren bisher zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten involviert, in variierenden Besetzungen bei jeder Aufführung immer neue Mitwirkende beteiligt.

Die von Orchester und Dirigent - Schwerpunkt experimentelle Lyrik - im Moment entworfenen Sinnbildungen entstehen u. a. mit Gerhard Rühm (1930*, Wiener Gruppe) ‚Explosive Litaneien‘ zu dessen 80. Geburtstag im ORF Radiokulturhaus, mit L'Art Brut Kenner Gerhard Jaschke im Rahmen des Festivals gugging irritationen für das Art Brut Center Gugging, zu ‚ich spreche nicht : illusionsgebiet nervenruh‘ im Porgy & Bess und in Kooperationsprojekten z. B. für Festival Artacts oder das EU Projekt MELT: migration in Europe and local tradition. <http://m.fischer.wuk.at/VIO>

Michael Fischer arbeitet im Bereich Improvisierte Musik/Neue Musik/Noise an der Sprachimmanenz von Klängen, seit 1999 auch zum elektroakustischen Phänomen Feedback, an Saxophon, Violine, instant compositions für Orchester, Radioarbeiten. Zahlreiche Kooperationen mit internationalen Größen der Improvisationsszene sowie Arbeiten u.a. mit Marc Adrian, Lore Heuermann, Gerhard Rühm, Valeri Scherstjanoi, Dimitrij Prigow, Gerhard Jaschke. Konzerte, Festivals, Lehrtätigkeit in Spanien, Portugal, NL, Belgien, Polen, Finnland, Ungarn, Liechtenstein, Deutschland, Rumänien, Slowenien, Kroatien, Frankreich, GB, USA, Schweiz, Italien, Japantourneen 2007/2010. Instant composition conductions für Improvisationsorchester / Chor u. a. für Festival Internacional de Improvisación Madrid, Festival Deriva Jazz El Ferrol, Traumzeitfestival Hochofengießhalle Duisburg, V:NM Festival Graz, Bruckner ImprovisationsTage Linz, Trytone Amsterdam, in Japan für Creative Music Festival Shiga sowie Seiwa College Nishinomya.

